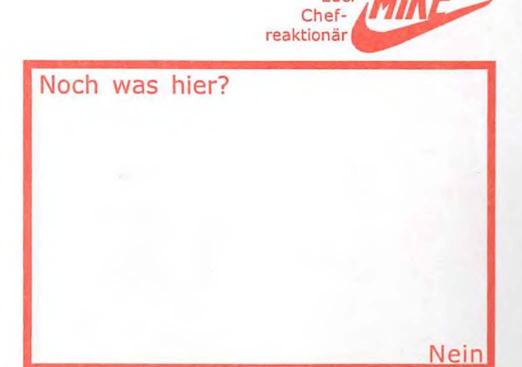
GERBEREI

Juni 2002



SECHSTE SEITE

So, Freunde. Super Sache. Bevor ich mich hier auch nur annähernd bemüssigt fühle, mich über alle Maszen zu ereifern, folgender Vorschlag zur Güte:
Jede/r, der sich bemüssigt fühlt, in diesem Heft irgendwelche Termine/ Sonstiges* verewigt zu bekommen bzw. für ein gewisses Thema auch nur ansatzweise verantwortlich zeichnet, setzt sich ab nächsten Monat rechtzeitig an irgendeinen Computer, tippt sein Anliegen ab und hinterlässt es hier und zwar vor dem Redaktionsschluss. (E-mail geht auch) Wenn sich der/die verantwortliche Redakteur/In von Pontius zu Pilatus begeben muss, um - um nur ein Beispiel herauszugreifen - auch 3 Tage nach Drucktermin (!) noch keine konkreten bzw. leserlichen Konzerttermine in der Hand zu haben, dann lutscht das.
Meinereiner als unverbesserlicher Optimist schaut optimistisch gen Ende Juni...
*Das gilt nicht in dem Masze für Leserpost, wie z.B. das in diesem Falle teilweise gehaltvolle Feedback zu meiner teilweise gehaltvollen Mai-Umfrage.
So, kommen wir nun zu etwas völlig Anderem.
Ähem.
Es ist Freitag, die Sonne scheint, ich bin gerädert und hab keine Lust, und was am Schlimmsten ist: wen interessiert das?
Kein Schwein. Seien wir doch mal ehrlich: So ´ne Editorials vollschreiben nutzen doch i.d.R. Redakteure nur dazu sich mit irrelevanten Rotz zu profilieren oder aber ermüdende Essays über das Sexualverhalten von Bäumen loszuwerden. Andererseits kann man auch ausgelutschte Debatten über Massaker und Amokläufer neu aufzufrischen oder aber den geehrten Lesern die grosse Politik nahezubringen (gähn) versuchen. Der Meister seines Faches aber geht wie immer den Königsweg und bedarf nicht vieler Worte um auf das Thema, was wirklich alle brennend interessiert ohne grosse Umschweife zu kommen, der **Redaktionsschluss**: der ist am **21. Juni** und das diesmal wirklich.
Schönen Tag wünscht



Kletterei in der Gerberei - Sport frei

Klettern mit fachlicher Betreuung jetzt immer

Montag und Mittwoch

ab 16 Uhr

im Hof Gerber 3

Was für ein Klettererleben...

P.s. Wir sind nicht nur Schönwetterkletterer aber bei Regen behalten wir uns vor es ausfallen zu lassen

EURE BESCHEIDENE MEINUNG

O Stein
Du graues Stück
Materie, am Weges-
rand liegend,
Kalt und schmerz-
unempfindlich
Getreten vom acht-
losen Fuß unwürdiger
Schüler
Geworfen vom Arm
politischer Rabauken
Zerraspelt von den
Mühlen des Bergwerks
O Stein, passives
Wesen, zu leiden
bist erweckt vom
Leiden Deiner Mit-
menschen
Handelst Deine Seele
aus auf dem
Bullenhelm

K. Zryszanski

Essay über das Vorhanden- oder Nichtvorhandenseins der Seele eines Steines von Franziska

Der Stein - da liegt er nun am Wegesrand. Und wird getreten, doch blutet nicht auch sein Herz, wenn er so behandelt wird?
So, nun habe ich den Faden verloren, denn irgendwein Suffkopp musste mich mal wieder vollschwallern. Nu isser weg, der Sack. Danke!



Gerberstrasse 3, seid mit dabei

Denn Ihr wisst ja:

NICHT NUR KLEIDER MACHEN LEUTE
DIE MUPPETSHOW IST GUT; GRAND PRIX DE AEROVISION IST BESSER

Gib Vollgas!!!

Morgen wieder!

Macht Macht mächtig?
Hat Macht Macht?
Oder macht die Macht sowieso mächtig müde?
Morgen machen wir was!!

11 jahre gerberstr.1: klein aber gemein

frei 07.06.02 21 uhr: **grenzcampfilm** „no border.no nation" + infos

ab 22.00 uhr: **grenzcampbenefizkonzert** mit **eye observed the silence** - mosh / erfurt

razz - hc punk / jena

sam 08.06.02 *14.00 - 22.00 uhr*:

demonstration: unser buntes haus ist multikulturell gegen kasernierung, residenzpflicht und gutscheine, mit DJs, liedermachern, african zimba blues, bands, etc, infostände (the voice, friedenskreis,...), reden

ab 22.00 uhr: **chill out / spacebar** gerberstr.

son 09.06.02 ab 12.00 uhr: **volxfrühstüx mit noch meer lübe soundsistem**

ab 14.00 uhr: **kickerturnier**

ab 19.00 uhr: **hofgrillparty** mit ü-film (22 uhr)

mo 10.06.02 ab 15 uhr: **u-bahn bau einweihung** mit sektempfang, trompeten, reden etc

di 11.06.02 ab 11 uhr: **sektfrühstüx** vorm sozialamt

13.30 uhr: **kamerun gewinnt!** gegen germoney

mi 12.06.02 ab 20 uhr: gründungsveranstaltung aktionsgruppe: **nie wieder arbeit !**

21 uhr: **film** moderne zeiten von charlie chaplin

frei 14.06.02 15 uhr: lela 1 1/2 jahre gutschein-ini 1:1

ab 22.00 uhr: multikulti **disse** mit **dj g.m.j.**

sa 15.06.02 ab 22.00 uhr: **disse** mit **mulei**

so 16.06.02 ab 12 uhr: **volxfrühstüx mit noch meer lübe soundsistem**

20 uhr: **osteuropaabend** mit essen + getränke

21 uhr: **film** übers kinderheim in ineu / romania

ab 22 uhr: konzert: **amiante** - gefrickel / lille

infectator.com - industrial / timisoara

"Chemiefabrik" Petrikirchstr., Dresden
Ab 12.00 Action draußen!!!
§ 31.5"SOLIKONZERT FÜR HAUSBESETZER IN WROCLAW(POLEN)!!!
-Infekcja (Crust,Wroclaw)
-EVIL (Deathpunk,Wroclaw)
Infos zu den Häusern unter http://freedom69.prv.pl/
§ 08.06
-The Vageenas (Punk'N'Roll aus Wuppertal)
-The Bottles (Punkrock,Riesa)
-Sperrzone (Punkrock,Torgau)
-U-haft (Elsterwerda)
§ 18.06
-KOHU-63 (Alte Finnlandpunks)
-GRRZZZ (Pariser Elektropunk)
§ 21.06
.-Leon Czologosz(Anarchopunk,US)
-Radioactive Toys(Kölner HC /Punk'n Roll)
-Küchenspione(Altpunk mit Jungen Kumpels aus Weimar)
http://come.to/kellercore

Es sind immer Bands gesucht, die bei uns spielen wollen!!!

IM HOF CERBER3 : WM 2002

START 31.MAI

folgende spiele gibt es zu sehen :

frei 31.05. 13.30 uhr
frankreich : senegal

sam 01.06. 13.30 uhr
deutschland : saudi arabien

mo 03.06. 11.00 uhr
brasilien : türkei

di 04.06. 13.30 uhr
südkorea : polen

mi 05.06. 13.30 uhr
deutschland : irland

do 06.06. 13.30 uhr
frankreich : uruguay

frei 0.7.06. 13.30 uhr
argentinien : england

mo 10.06. 13.30 uhr
portugal : polen

di 11.06. 13.30 uhr
kamerun : deutschland

do 13.06. 13.30 uhr
mexiko : italien

frei 14.06. 13.30 uhr
portugal : südkorea

Bespitzelung und Kündigung eines Betriebsratsmitgliedes

In einer Tochterfirma des HELIOS Klinikums Erfurt, der Klinikum Erfurt Reinigungs GmbH wurde 2001 erstmals versucht, einen Betriebsrat zu wählen. Die Wahl wurde mehrfach durch die Geschäftsführung angefochten, Wahlvorstandsmitglieder wurden gekündigt; es erfolgten Zwangsversetzungen und reihenweise ungerechtfertigte Abmahnungen. Nachdem der Betriebsrat rechtskräftig ins Amt kam, wurde durch die Geschäftsführung rechtswidrig eine Bewachungsfirma beauftragt, ein "unangenehmes" Betriebsratsmitglied zu bespitzeln. Über mehr als zwei Wochen wurde minutiös dokumentiert, wo sich Frau Heiser aufgehalten und was sie getan hat. Auf der Basis dieser Bespitzelungsprotokolle wurde ein Betriebsratsmitglied am 19.10.2001 wegen „ungenügender Arbeitsleistung und –dokumentation“ fristlos gekündigt.

Die Kündigungsschutzklage wird am 11. Juli, 12.15 Uhr im Arbeitsgericht Erfurt verhandelt.

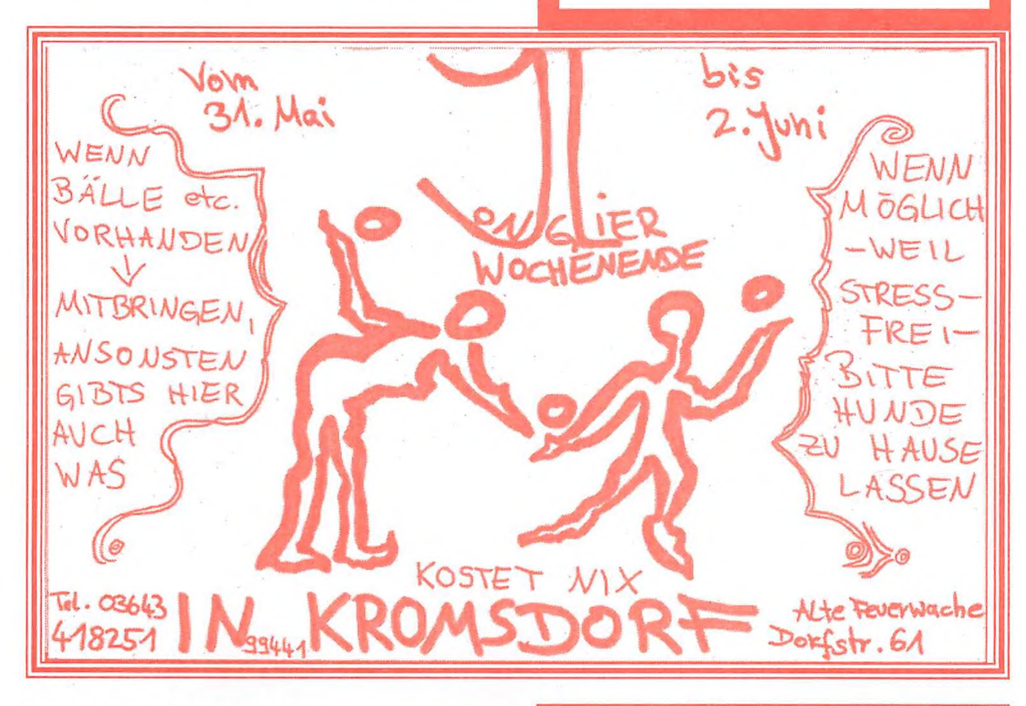
Dieser Vorgang sei nach Auskunft des stellv. Landesleiters der Gewerkschaft ver.di kein Einzelfall, sondern Ausdruck einer sich verschärfenden Unternehmenspolitik, die die Rechte der ArbeitnehmerInnen nicht respektiere und sie zu Arbeitsspartanern degradieren möchte.

Bei den diesjährigen Betriebsratswahlen sei unternehmerseitig häufig versucht worden, die Bildung von Betriebsratsgremien zu verhindern bzw. in ihrem Sinne zu beeinflussen.

So wurden in einem Supermarkt die Beschäftigten während einer Betriebsversammlung mit der Aussage bedroht, „Wer in unser Sy-

stem nicht reinpasst, muss raus" und in einem Baumarkt in Ostthüringen Ende 2001 die Betriebsratsvorsitzende fristlos zu entlassen. Nachdem dies scheiterte, wurde die Betriebsratswahl im März 2002 mit Desinformation der ArbeitnehmerInnen und Betrugsvorwürfen beeinflusst und die Wiederwahl verhindert.

Wenige Tage später wurde die ehemalige Betriebsratsvorsitzende erneut fristlos entlassen.



An dieser Stelle möchten wir unseren kranken MitarbeiterInnen, die zur Zeit ihr Dasein in weissgetünchten, nach Desinfektionsmitteln riechenden Krankenhauszimmern verbringen, gute Besserung wünschen und hoffen, dass sie bald wieder mitmischen können.

Wir denken an Dich, Lilli!!!

C.Keller & Galerie Markt 21 e.V. Markt 21, 99423 Weimar
Tel: 0 36 43 / 50 27 55 Fax: 0 36 43 / 50 28 40
Web: c-keller.de
Mail: postkasten@c-keller.de
Öffnungszeiten der Galerie täglich 12 - 24 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM JUNI 2002

Fr 31. Mai 21 Uhr
Vernissage „Europa & Co."
Skizzen und Bilder von Uwe Müller-Fabian (Vehlefanz)
Musik: Rolf Erdmann, Berlin

Sa 01. Juni 13 – 18 Uhr Sportplatz Falkenburg
C.Keller-Sportfest
mit nichtolympischen Wettkämpfen und Fußballturnier der Stadtmeisterschaft für Freizeitkicker

Sa 15. Juni 14 – 22 Uhr Marktplatz
openair@c-keller.de
mit den Weimarer Bands
S.O.S. - Victim of Stress - Bumstick - Vita - Hejoka - 2 Handbohrmaschinen & Zubehör - Stoned Fish

Fr 28. Juni 21 Uhr
Vernissage "Ohne Titol"
Malerei und Grafik von Vicente Molina (Villena, Spanien)

AUSSTELLUNGEN

seit 07.April im Saal des C.Keller
"10.000 km Motorrad-Trekking durch Libyen"
Fotoausstellung von Marko Schlöffel

31. Mai bis 27. Juni 2002 Galerie Markt 21
„Europa & Co."
Skizzen und Bilder von Uwe Müller-Fabian (Vehlefanz)



28. Juni bis 25. Juli 2002 Galerie Markt 21
"Ohne Titol"
Malerei und Grafik
von Vicente Molina (Villena, Spanien)

Information zur Ausstellung "Europa & Co." von Uwe Müller-Fabian:

Uwe Müller-Fabian wurde 1947 im Schwarzwald geboren und studierte von 1968 bis 1972 zunächst Werbe- und Architekturdesign, um sich nach ausgedehnten Reisen in verschiedene Erdteile immer mehr der Malerei zuzuwenden. In den Jahren 1982 bis 1984 vertiefte er seine formalen und farbkompositorischen Kenntnisse an der Hochschule der Künste in Berlin. Nach vielen unsteten Jahren fand Müller-Fabian in dem kleinen märkischen Dorf Vehlefanz seinen Lebensmittelpunkt. Seine Sympathie für die neue Heimat, ihre Menschen und ihre Landschaft fand bei verschiedenen Aktionen ihren Ausdruck. Diese wiederum machten ihn im Oberhavelland schnell bekannt. Dennoch betont er, daß er sich nicht als "Märker" und auch nicht als Deutscher, sondern als Weltbürger, oder doch mindestens als Europäer fühlt.

Wie bei dem französischen Fauvismus oder auch den Berliner "Wilden" ist es für Uwe Müller-Fabian vor allem die Unmittelbarkeit des malerischen Ausdrucks, die den Ausgangspunkt seines Schaffens bildet, um seine ebenso spontanen wie vielartigen Empfindungen zu gestalten. Dabei kommt es ihm nicht auf eine naturalistische Wiedergabe an, sondern er sucht in seiner bis ins Exotische gesteigerten Farbsprache nach den Dingen "zwischen den Zeilen", um über die malerische Organisation der Fläche andere Dimensionen des Erlebens freizulegen.

Wer sich auf die Malerei von Uwe Müller-Fabian einläßt wird feststellen, daß sich der Künstler nicht scheut, den Betrachter mit "Fremden" zu provozieren. Er stellt sich gleichsam auf die Seite der Fremden, indem er das Bekannte mit den Augen des Fremden zeigt. In der Auseinandersetzung mit diesen Bildern ändern sich zwangsläufig Sehgewohnheiten. Dadurch verlieren Begriffe wie "fremd" und "bekannt" nach und nach an Bedeutung.

Uwe Müller-Fabians Ausstellung "Europa & Co." ist also als Metapher zu verstehen, als ein Versuch, Trennendes durch Konfrontation zu verbinden. Überzeugendes handwerkliches und künstlerisches Können erscheinen dabei wie eine selbstverständliche Nebensache.

Infos unter: www.openair@c-keller.de
www.markt21.org
www.c-keller.de

TERMINE IN DER G

So	02.06.	Kinderkino .... 14^{00}	**Die Kinder von Bullerbü**
		Kino Filmriß Film im Infoladen 21^{00}	**Under Fire**
Mo	03.06.	**Wunderbar** .... 17^{00}	**Gerber-1-Plenum**
Di	04.06.	**Kino Filmriß** .... 21^{00}	**Koyaanisqatsi**
Mi	05.06.	Multiraum .... 19^{00}	**Kneipenplenum**
		Multiraum .... $20.^{00}$	**Vereinsplenum**
Do	06.06.	**Kino Filmriß** .... 21^{00}	**Der Elefantenmensch**
Fr	07.06.	**Kino Filmriß** .... 16^{30}	**Jugendkino**
		Kino Filmriß .... 21^{00}	**Small Faces**
		Wunderbar *Film* .... $21.^{00}$	**"no border.no nation"**
		Wunderbar *live* .... $22.^{00}$	**Eye Observed The Silence**
			mosh */ EF*
			razz *hc Punk / jena*
Sa	8.06.	**Wunderbar** .... $22.^{00}$	**Spacebar / chill out**
So	09.06.	Kinderkino .... 14^{00}	**Die Distel**
		Kino Filmriß Film im Infoladen 21^{00}	**Not in my Name**
Mo	10.06.	**Gerberstrasse** .... $15.^{00}$	**U-Bahn-Einweihung**
Di	11.06.	Platz vorm Sozialamt.... $11.^{00}$	**Sektfrühstück**
		Kino Filmriß .... 21^{00}	**Powaqqatsi**
Mi	12.06.	**Kino im G 1 - Hof** .... $21.^{00}$	**Moderne Zeiten**
Do	13.06.	**Kino Filmriß** .... 21^{00}	**Blue Velvet**

STAENDIGE TERMINE

Gerber1:

Montag
$16.^{30}$ Jugendcafé

Dienstag
$10.^{00}$ - $20.^{00}$ Baustelle

Mittwoch
$15.^{00}$ Jugendcafé

Freitag
$20.^{00}$ Barplenum

Sonntag
$20.^{00}$ Bella Vita

Gerber3:

Montag
$12.^{00}$ Mittagessen
$16.^{00}$ Klettern

Dienstag
$12.^{00}$ Mittagessen
$16.^{00}$ Subkulturbibliothek
$21.^{00}$ Kino Filmriß

Mittwoch
$12.^{00}$ Mittagessen
$16.^{00}$ Klettern

Donnerstag
$12.^{00}$ Mittagessen
$16.^{30}$ Jugendkino
$21.^{00}$ Kino Filmriß

Freitag
$12.^{00}$ Mittagessen
$21.^{00}$ Kino Filmriß

Sonntag
$14.^{00}$ Kinderkino Filmriß
$15.^{00}$ Gerberfussball *(Sporthalle Pestalozzi-Schule)*
$16.^{00}$ Fotozirkel & Naturgruppe
$21.^{00}$ Kino Filmriß *Film im Infoladen*

GERBEREI WEIMAR

Fr	14.06.	**Kino Filmriß**	16.30	**Jugendkino**
		Kino Filmriß	21.00	**Das Experiment**
		Wunderbar	22.00	**Multi-Kulti-Disse mit Dj. m.g.j.**
Sa	15.06.	**Wunderbar**	22.00	**Disse mit Mulei**
So	16.06.	Kinderkino	14.00	**Janoschs Traumstunde**
		Kino Filmriß Film im Infoladen	21.00	**Hitlers Traum von Mickey Mouse**
		Wunderbar	20.00	**Osteuropa-Abend** mit Film Essen Trinken und Bands: **amiante/** gefrickel- Lille **infectator.com/** industrial- RO
Di	18.06.	**Kino Filmriß**	21.00	**Der Krieg ist aus**
Mi	19.06.	Multiraum	19.00	**Kneipenplenum**
		Multiraum	20.00	**Vereinsplenum**
Do	20.06.	**Kino Filmriß**	21.00	**Lost Highway**
		Wunderbar *live*	22.00	Schools out Konzi mit: **Leon Czolgosz**/Punk-USA **Radioactive Toys/**HC-Punk-D
Fr	21.06.	**Kino Filmriß**	16.30	**Jugendkino**
		Kino Filmriß	21.00	**Blade Runner**
So	23.06.	Kinderkino	14.00	**Selma und Johanna**
		Kino Filmriß Film im Infoladen	21.00	**Mord in Mississippi**
Di	25.06.	**Kino Filmriß**	21.00	**Ein Aufstand alter Männer**
Mi	26.06.	**Wunderbar** *live*	22.00	**The Avoided/** Punk-SWE **D.H.**/ Punk-D
Do	27.06.	**Kino Filmriß**	21.00	**Wild at Heart**
Fr	28.06.	**Kino Filmriß**	16.30	**Jugendkino**
		Kino Filmriß	21.00	**Auf Wiedersehen Kinder**
So	30.06.	Kinderkino	14.00	**Krabat**
		Kino Filmriß Film im Infoladen	21.00	**Hasenjagd**

Das Kino macht Sommerpause!
vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September

Zukunftswerkstatt III

In erster Linie möchten wir allen ein Dankeschön aussprechen, die wieder an der Zukunftswerkstatt teilgenommen haben und damit ihr Interesse am Bestand der G1 und der G3 bekundet haben.
In einer Zeit, in der jeder Idealismus in die Brüche geht und das Konsumverhalten unaufhaltsam ist, wollen wir gemeinsam mit neuer Kraft und frischer Motivation auch weiterhin eine Plattform der Gemeinschaft, der Subkultur und des Antifaschismus sein.
Die Zukunftswerkstatt hat gezeigt, dass wir unsere Kräfte und Gemeinsamkeiten gezielt einsetzen müssen, um die in die Arbeit gesteckten Energien nicht verpuffen zu lassen.
Nach einer kritischen Auseinandersetzung mit der jetzigen Situation der Häuser sind wir zu der Erkenntnis gekommen, dass wir uns für die Philosophie der G1 und der G3, der Öffentlichkeitsarbeit und vor allem für die Veränderung der Strukturen stark machen müssen.
Im Klartext heisst das, dass wir unserem, in den letzten Jahren entwickelten Dienstleistungsverhalten gegenüber unseren Gästen die Gelbe Karte zeigen müssen und werden und sie lieber zum Mitmachen bzw. Mitgestalten der Angebote animieren und integrieren wollen.
Auch das Netz von Wohnen, Politik und Kultur wird transparenter geknüpft.
Nachdem es ab Juni nur noch eine bezahlte Stelle in der G3 gibt, sollen trotzdem die zahlreichen Projekte am Laufen gehalten werden. Das geht in naher Zukunft nur mit ehrenamtlicher Tätigkeit. Aus diesem Grund brauchen wir jede Hilfe, Arbeitsgruppen zu bilden und darin mitzuwirken, um selbstverantwortlich ein Konzept für das entsprechende Projekt zu erarbeiten (siehe Protokoll der ZW).
Ergebnisse der Zukunftswerkstatt könnt ihr auf nachfolgenden Seiten nachlesen.
An dieser Stelle möchte ich den Harro grüssen und danken für seine Hilfe die ZW konstruktiv unterstützt zu haben.
Für die gemeinsame Arbeit unsere Zukunft zu gestalten wünschen wir allen viel Spass und Freude.

Protokoll der Zukunftswerkstatt vom 3. Bis 5. Mai 02

Kritik der Situation:
- fehlender Nachwuchs
- fehlendes Engagement
- zusammenbrechende Strukturen
- schwerer Zugang für interessierte
- Plenum unterstützt nicht Ideen
- Fehlendes Bewusstsein (Identifikation)
- Desinteresse der Wohngemeinschaft
- kein Arbeitsplenum
- Intern zu wenig vernetzt
- Gerber 3 ist nicht nur Kneipe
- Zustände in der Kneipe
- Ausstattung des Hauses zu wenig genutzt
- Schlechte Öffentlichkeitsarbeit

Philosophie

Öffentlich-
keitsarbeit

Strukturen

Ideen und Phantasien für die Zukunft

Philosophie:
- Konsumverhalten reflektieren
- Verknüpfung von Wohnen, Politik und Kultur
- Vernetzung von G1 und G3
- Verbreitung der Häuserphilosophie in der Gerberei
- Weg von der Dienstleistung / Angebot statt Dl.
- regelmässige Aktualisierung der Internetseite
- positiver Fühlen, Denken und Reden

Öffentlichkeitsarbeit:
- mit anderen Einrichtungen Zusammenarbeiten
- Workshops anbieten (z.B. Schnittplatz, Didgebau)
- Veranstaltungsankündigungen in Lotte, Tlz u.a., Gerberei, Plakate
- Fotodokumentation über Gerberstrasse
- Zukunftswerkstattergebnisse veröffentlichen (Gerberei)
- Beteiligung an Kommunal- und Landtagswahl
- Jugendliche für Aktionen direkt ansprechen und begeistern
- Aktionen mit Jugendlichen gemeinsam durchführen
- Gemeinsamkeiten finden

- Sonntag Volxküche in Verbindung mit polit. Kino / Ideen der Häuser vertreten
- Zum Mittag G1- Hof mit nutzen
- Fenster in Kneipenbereich
- Statt schlechter Bardienste – weniger die Kneipe öffnen
- Selbstüberprüfung/Selbstkritik
- Bardienste bei Alkoholkonsum geringfügig beteiligen
- Asylbewerber in Kneipe integrieren
- Alkoholfreie Abende in Kneipe einführen

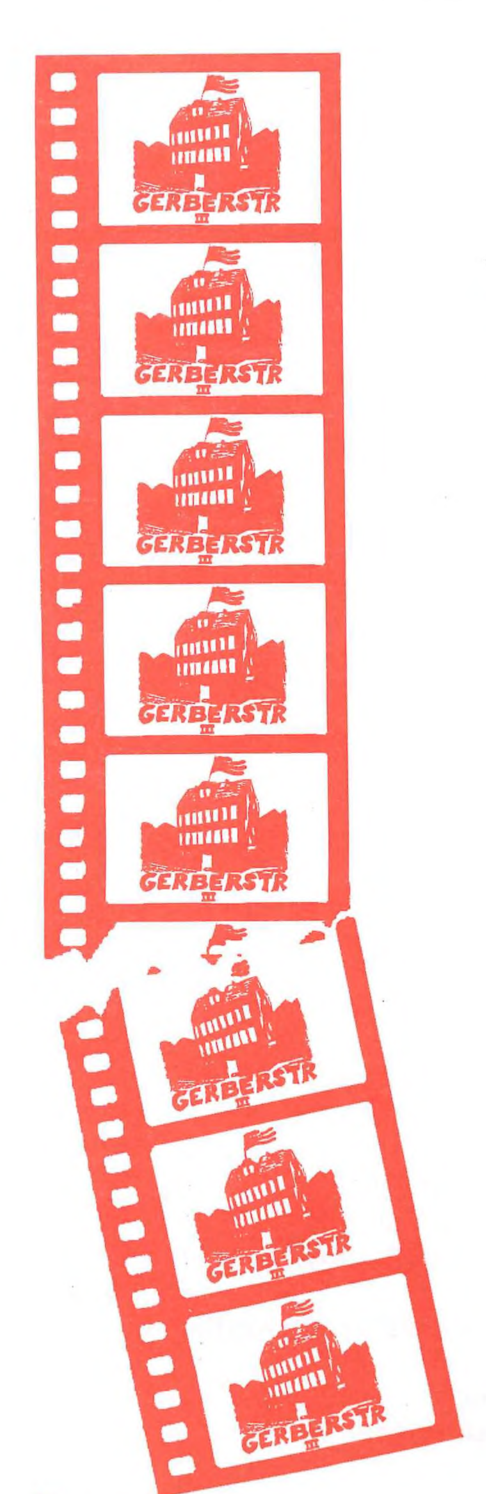
Strukturen:
- bei Wegfall der Stellen muss sich die WG ehrenamtlich integrieren
- soziale Marktwirtschaft (weil idealistische Zeiten sind vorbei)
- Arbeitsgemeinschaften Gründen für Kino, Konzerte, Kneipe, Büro, Öffentlichkeitsarbeit, Sport, Medienwerkstatt- Tonstudio
- WG – Engagement gegenrechnen (Unkostenbeitrag)
- WG – Mitglieder müssen sich beteiligen oder Ausziehen
- Genereller Unkostenbeitrag

Verwirklichungen

Philosophie:
- Mitmachen statt Konsumieren
- G1 und G3 verknüpfen Wohnen, Politik, Kultur und Leben
- G1 und G3 reflektieren Konsumverhalten von Sich und Gästen
- Nicht Dienstleistung zu verbrauchen, sondern Angebote wahrzunehmen und mitzumachen
- Die Arbeitsgemeinschaften tragen durch ihre Arbeitsweise die Ideen der Häuser nach aussen
- Die Häuser bilden ein Netz und vernetzen sich mit weiteren
- G1 und G3 bilden ein gemeinsames Plenum (Info – Fluss)
- Gerberei verbreitet die Häuserphilosophie
- G1 und G3 aktualisieren regelmässig ihre Internetseite
- positiv nach aussen wirken (nicht immer das negative darstellen)

Öffentlichkeitsarbeit:
- auf Jugendliche zugehen, begeistern und in Aktionen einbeziehen
- Sonntag Volxküche mit polit. Kino
- Kneipe als besondere Kneipe darstellen
- Länderabende ins Leben rufen
- Lesungen, Theaterabende, Themen- und Musikabende
- Alkoholfreie Abende einführen
- Öffnungszeiten prüfen
- Kneipenfenster
- G1 – Hof mit nutzen
- Tresenarbeit verstärkt reflektieren (Barplenum)
- Bardienstgetränke überdenken
- Internet nutzen für Präsentation (Chatroom?)
- Neue Angebote schaffen z.B. Film Drehen, Schneiden, Zeigen; Fotoausstellung in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
- Alle Aktionen der G1 und G3 dokumentieren und verwerten
- Die Potentiale der Praktikanten in den AGs nutzen
- Berichte der AGs in der Gerberei durch Zuarbeit veröffentlichen
- Ergebnisse der Zukunftswerkstatt in Gerberei
- Kamera und Schnittplatz auf Arbeitsleistung überprüfen (für G1 – Geburtstag und Grandprix)
- Mehrere Namen um auf die Internetseite zu kommen
- Bei Amtsgericht eintragen lassen, um Bußgeldervergütung zu bekommen

Strukturen:
- Gerber 3 wird Träger eines Kinderladens/gartens
- 1* Monat gemeinsames Plenum von G1 und G3
- Arbeitsgruppenplenum 2* Monat als Info- und Beratung
- WG muss ihre Gemeinschaft wieder Finden
- WG regelt ihre Angelegenheiten im Rahmen der Philosophie
- Für Arbeitseinsätze werden in Zukunft (03) Fördermittel für Ehrenämter genutzt
- Alle gegründeten AGs erarbeiten selbstverantwortlich ein Konzept
- Jede AG führt eigenes Kassenbuch
- Jede AG bekommt eigene Rufnummer
- Hoftür zum G1 – Hof



Kino Filmriß

Programm Juni

Sonntag, 02.06.02, 21 Uhr

Under Fire

Regie: Roger Spottiswoode, USA 82, 123 Min

Ein amerikanischer Fotojournalist sieht sich während der letzten Wochen der Somoza-Diktatur in Nicaragua zu einer moralischen Entscheidung für die Sandinisten gezwungen. Die spannend inszenierte Story ist ein Diskurs über die moralische Verantwortung eines Journalisten und über Machtmissbrauch und Manipulation der Massenmedien.

Dienstag, 04.06.02

Koyaanisqatsi

Regie: R. Godfrey Reggio, USA 82, 86 Min

In der Sprache der Hopi-Indianer bedeutet Koyaanisqatsi soviel wie „Leben, das aus dem Gleichgewicht geraten ist". Der Film zeigt eine Welt, in der die Natur durch die hemmungslose Ausdehnung urbaner Zivilisation der Zerstörung preisgegeben wird. Er plädiert für die Rückbesinnung auf humane und religiöse Werte und einen vernünftigen Umgang mit der Schöpfung. Die Musik von Philip Glass unterstreicht die meditative Wirkung des experimentellen Dokumentarfilms, der ohne ein gesprochenes Wort auskommt. Sehenswert.

Donnerstag, 06.06.02, 21 Uhr

Der Elefantenmensch

Regie: David Lynch, England 1980 123 min

Die auf den Aufzeichnungen eines Londoner Arztes beruhende Geschichte eines Mannes, der infolge einer unheilbaren Nervenkrankheit seit seiner Kindheit durch Geschwülste verunstaltet war und immer wieder zum abnormen Schauobjekt degradiert wurde, ehe er Ende des 19. Jhd. Jung verstarb. Ein zutiefst humaner Film, der sich mehr an der menschlichen Dimension des Themas als an vordergründigem Horror interessiert zeigt.

Freitag, 07.06.01, 21 Uhr

Small Faces

Regie: Gillies MacKinnon, Großbritannien 1995, 102 min

Schottland 1968: Der 13jährige Lex Maclean lebt mit seiner Mutter und seinen Brüdern in einem Vorort von Glasgow. Er sucht seine Identität zwischen seinem gewaltbereiten, aber nicht besonders „hellen" Bruder Bobby und dem älteren Alan, einem begabten Maler. Auch Lex ist ein talentierter Zeichner, der mit seinen Comics die Bandenkriege zwischen den „Glens" und „Tongs" in seinem Viertel illustriert. Er gerät zwischen die Fronten, als er mit seinem Luftgewehr ungewollt den gefürchteten Anführer der „Tongs" verletzt.

Das Kino macht Sommerpause!

vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September

Sonntag, 09.06.02, 21 Uhr

Not in my Name

Regie: Jeremy Hardy, Großbritannien 2001, 41min, Originalversion

The US has used the horrifying events of Sept. 11 to justify a global war on terrorism. But is their „war on terrorism" really making the world a safer place? Or is it creating greater dangers, more tragedies to come? „Not in my Name" is a new, independently produced video documentary which tells the story of the „war on terrorism" we DIDN'T see on our Tv screens.

Dienstag, 11.06.02, 21 Uhr

Powaqqatsi

Regie: Godfrey Reggio, Music: Phillip Glass, USA 1986, 99 min

Ein kontemplativer Bilderbogen, der Schönheit und Würde des archaischen Lebens und die Bedeutung selbstbestimmter Arbeit den fragwürdigen Errungenschaften der Moderne gegenüberstellt. Ruhige, lange Einstellungen und die ihnen unterlegte Musik verstärken den meditativen Charakter diese Thesenfilms, der durchaus widersprüchlich aufgenommen werden kann, durch sein nachvollziehbares humanes Anliegen aber in jeden Fall diskussionswert bleibt.

Donnerstag, 13.06.02, 21 Uhr

Blue Velvet

Regie: David Lynch, USA 1985, 120 min.

Ein in seine Heimatstadt zurückkehrender Student wird durch den Fund eines abgeschnittenen Ohres und die eigene, immer zwanghafter werdende Neugier in einen kaum vorstellbaren Abgrund von Gewalt und Perversion hineingezogen. Ein doppelbödiger Film, der sich im krassen Eindringen in finstere menschliche Abgründe zugleich mit der Fragwürdigkeit traditioneller Weltbilder beschäftigt.

Freitag, 14.06.02, 21 Uhr

Das Experiment

Regie: Oliver Hirschbiegel, BRD 2001,120 min

20 freiwillige Testpersonen lassen sich auf ein von der Universität ausgeschriebenes, scheinbar gut bezahltes Experiment ein. Es soll um das Aggressionsverhalten in einer künstlichen Gefängnissituation gehen. Ein Journalist wittert hinter der Anzeige eine Story und schmuggelt sich unter die Testpersonen. Per Zufallsprinzip werden sie in Gefangene und Wärter eingeteilt. Was zu Beginn noch wie ein Spiel wirkt, entwickelt sich bald zum blutigem Ernst.

Das auf 14 Tage veranschlagte Experiment wurde 1971 von dem amerikani-

Das Kino macht Sommerpause!

vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September

schen Sozialpsychologen Philip Zimbardo an der kalifornischen Stanford University tatsächlich durchgeführt und musste nach sieben Tagen abgebrochen werden.

Sonntag, 16.06.02, 21 Uhr

Hitlers Traum von Mickey Mouse

Regie: Ulrich Stoll, 1999, 35 Min

Die Dokumentation zeichnet mit Ausschnitten aus Zeichentrickfilmen, Realfilmdokumenten und mit Zeitzeugenaussagen ein Bild der Trickfilmproduktion in der Zeit des Nationalsozialismus. Anhand von Ausschnitten, Zeitzeugeninterviews und zeitgenössischem Dokumentarmaterial bietet diese Dokumentation ein umfassendes Bild der Trickfilmproduktion im „Dritten Reich".

Dienstag, 18.06.02, 21 Uhr

Der Krieg ist aus

Regie: Jean-Luop Hubert, F 1989, 105 min

Frankreich 1944: Auf ihrer Flucht begegnen die Halbbrüder Antoine und Julien einem verwundeten deutschen Deserteur. Aus Angst und Abneigung entwickeln sich Sympathie und Freundschaft; doch am Ende steht die grausame Realität des Krieges. Der als Komödie beginnende Film beschreibt den Irrsinn des Krieges aus dem Blickwinkel der Kinder. Sehenswert.

Donnerstag, 20.06.02, 21 Uhr

Lost Highway

Regie: David Lynch, USA 96, 135 Min

Voller Mißtrauen und Argwohn schaut der Jazz-Musiker Fred auf seine Frau Renee. Zerfressen von Eifersucht verdächtigt er die attraktive Brünette, ihn zu betrügen und wird plötzlich unter dem Verdacht verhaftet, seine Frau auf bestialische Weise ermordet zu haben. Abgeurteilt und inhaftiert, erwartet er in der Todeszelle die Hinrichtung. Eines Nachts jedoch ereignet sich eine phantastische Transformation: Fred verwandelt sich in Pete Dayton, einen jungen Automechaniker. Den Behörden bleibt nichts anderes übrig, als den offensichtlich unschuldigen Häftling in die Freiheit zu entlassen.
Szene Pete, von dem mysteriösen Erlebnis sichtlich mitgenommen, kehrt in seinen Alltag zurück. Wenig später taucht an der Seite des zwielichtigen Geschäftsmanns Mr Eddy die atemberaubende Schönheit Alice Wakefield, das blonde Ebenbild Renees, an Petes Arbeitsplatz auf. Beide sind einander sofort verfallen. Pete stürzt sich in eine wilde Liebesaffäre mit Alice - und gerät in einen verzwickten Plot aus Verführung und Sex, Verrat und Gewalt, an dessen Ende kein anderer steht als: Fred Madison.

Das Kino macht Sommerpause!
vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September

Freitag, 21.06.02, 21 Uhr

Blade Runner

Regie: Ridley Scott, USA 1982/117min

Eine amerikanische Großstadt im Jahr 2019. Wegen Überbevölkerung und Umweltverschmutzung sind Millionen von Menschen auf andere Planeten ausgewandert. Zur Unterstützung ihrer Pionierarbeit hat die genetische Industrie künstliche Menschen hergestellt, die zum Arbeitseinsatz auf verschiedenen Planeten geschickt werden. Als vier künstliche Menschen sich weigern ihren Sklavendienst anzutreten, werden sie von dem „Blade Runner" erbarmungslos gejagt. Eine humane Kernbotschaft, verflochten mit biblisch-religiösen Verweisen.

Sonntag, 23.06.02, 21 Uhr

Mord in Mississippi

Regie: Roger Joung, USA 1989/ 93 Min

Eine authentische Geschichte aus dem Bundesstaat Mississippi im Jahre 1964: Die Schwarzen haben zwar das Wahlrecht, doch wer sich als Wähler registrieren lassen will, wird vom Ku-Klux-Klan mit dem Tode bedroht...

Dienstag, 25.06.02, 21 Uhr

Ein Aufstand alter Männer

Regie: Volker Schlöndorf, D-USA 1987/ 88Min

Als in Louisiana ein weißer Farmer von einem Schwarzen erschossen wird, geben sich der Polizei gegenüber achtzehn alte Männer gleichzeitig als Täter aus und überwinden dadurch ihre Angst. Eine realistische, differenzierte Darstellung der Rassendiskriminierung. Prädikat: besonders wertvoll, sehenswert.

Donnerstag, 27.06.02, 21 Uhr

Wild at Heart

Regie: David Lynch, USA 1990, 124 min

Ein junger Mann flieht mit seiner Geliebten, vom tödlichen Hass ihrer Mutter verfolgt, quer durch Amerika. Vor einem wahren Horrorszenario von Gewalt , Schmutz, Armut, Verrat und Tod wächst das Vertrauen der beiden zueinander. Nach einem gescheitertem Banküberfall und der Verbüßung einer Haftstrafe findet der Mann endlich den Mut, sich seiner Liebe zu stellen.

Das Kino macht Sommerpause!
vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September

Freitag, 28.06.02, 21 Uhr

Auf Wiedersehen Kinder

Regie: Louis Malle, F-D 1987, 100 Min

Autobiografischer Film. In einem katholischen Internat entwickelt sich im Winter 1944 zwischen dem 12-jährigen Julien und einem dort versteckten jüdischen Jungen eine Freundschaft, die mit der Verhaftung des Juden und des verantwortlichen Paters durch die Gestapo ein brutales Ende findet. Prädikat: besonders wertvoll.

Sonntag, 30.06.02, 21 Uhr

Hasenjagd

Regie: Andraes Gruber, D-Ö-L 1994/ 104 Min

Szenen aus dem letzten Kriegswinter: etwa 150 der 500 aus Mauthausen ausgebrochenen russischen Offiziere gelingt die Flucht aus dem unmittelbaren KZ-Bereich. Die SS ruft die Bevölkerung der umliegenden Dörfer dazu auf, die „Schwerverbrecher" zu jagen wie die Hasen... Ein nach authentischen Fakten gestalteter Spielfilm. Ein respektabler Versuch der Vergangenheitsbewältigung, der zum Nachdenken und zur Diskussion anregt.



Sonntag, 02.06.02, 14 Uhr

Die Kinder von Bullerbü

Regie: Olle Hellbohm, Schwe 1961, 61 Min

Nach dem Jugendbuchklassiker von Astrid Lindgren schildert der Film die kindliche Erlebniswelt in einem schwedischen Dorf... Ein romantischer, heiterer Film mit liebevollen Typenbeschreibungen.

Sonntag, 09.06.02, 14 Uhr

Die Distel

Regie: Gernot Krää, BRD 1992, 92 min, ab 6 Jahren

Wenn es keine Detektive gäbe, dann hätte Trudi sie erfunden. Mit ihrer Katze Dr.Watson als Verbündeter, deckt das 11jährige Mädchen in ihrer Phantasie Fälle auf, von denen nicht einmal Sherlock Holmes was wußte. Als die Kneipe im Parterre des Hauses von Unbekannten überfallen wird, gerät sie in ein reales Detektiv - Abenteuer. Unter dem Decknamen „Distel" nimmt sie die Ermittlung auf. Mit von der Partie sind der clevere Computer - Freak Tom und der Ausreißer Rollo, der sich in Unterweltkreisen auskennt. Als das Undercover - Trio die Spur aufnimmt, macht sich in Gangsterkreisen Panik breit - das Abenteuer läuft.

Das Kino macht Sommerpause!

vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September

KINDERKINO

Sonntag, 16.06.02, 14 Uhr

Janoschs Traumstunde

Regie: Uwe Jeske, BRD 1979,Ab 7 Jahren

Ein kleiner Bär und ein kleiner Tiger leben an einem Fluss. Eines Tages wird eine Bananenkiste mit der Aufschrift «Panama» angetrieben. Da die Kiste so gut riecht, wird Panama zum Land ihrer Träume. Bär und Tiger brechen auf, um es zu suchen. Unterwegs treffen sie viele andere Tiere und lernen neue Dinge kennen. Da sie immer linksherum gehen, kommen sie schliesslich wieder bei ihrem alten Haus an und glauben, nun in Panama zu sein, weil es so schön ist.

Sonntag, 23.06.02, 14 Uhr

Selma und Johanna

Regie: Ingela Magner, Schweden 1997, ab 6 Jahren

Die 11jährige Johanna soll die vierte Klasse wiederholen, weil sie unkonzentriert sei - meint ihre Lehrerin. Johanna beschwert sich beim Direktor, doch die Proteste nützen nichts. Sie und ihre Freundin Selma wollen das nicht hinnehmen. So etwas verstößt gegen ihre Menschenrechte und dagegen kann man klagen - Beim Europäischen Gerichtshof in Straßburg. Beide reißen aus, um ihre Rechte einzuklagen.

Auf ihrer Abenteuerreise durch Schweden begegnen in viele nette, skurrile Menschen. Das Verschwinden bleibt nicht unbemerkt, die Polizei ist ihnen auf den Fersen.

Sonntag, 30.06.02, 14 Uhr

Krabat

Regie: Karel Zeman, CSSR, BRD 1977, 80 min, Trickfilm, ab 6 Jahren

Animationsfilm nach einem Buch von Otfried Preußler.

Der Bettlerjunge Krabat wird von einem sprechenden Raben in eine Mühle gelockt, wo er das Mühlenhandwerk aber auch „alles andere" lernen soll. Später entdeckt er, dass sich hinter dieser geheimnissvollen Formel ein Dasein als zum Raben verwandelter Zauberlehrling verbirgt. Da ist er aber schon den Meister ausgeliefert. Bei einem Ausflug verliebt er sich in ein Mädchen, obwohl sein Herz nur der Zauberei gehören dürfe. Krabat lernt heimlich aus dem verbotenen Zauberbuch, um sich aus der Abhängigkeit zu befreien. Doch erst als das Mädchen auftaucht, kann der böse Zauberer vernichtet werden, denn „Die Liebe ist stärker als die Zaubermacht".

Das Kino macht Sommerpause!

vom 01. Juli bis einschliesslich 02. September